Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 79 (1992)

**Heft:** 4: Bewährung = Résistance à l'usage = The proof of the pudding...

**Rubrik:** Werk-Material

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

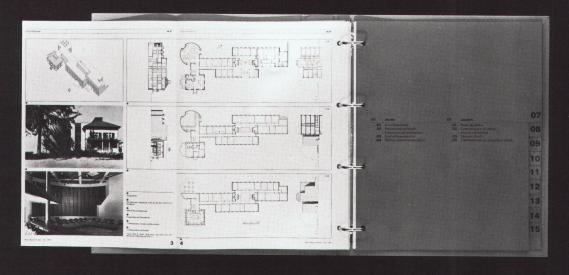
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

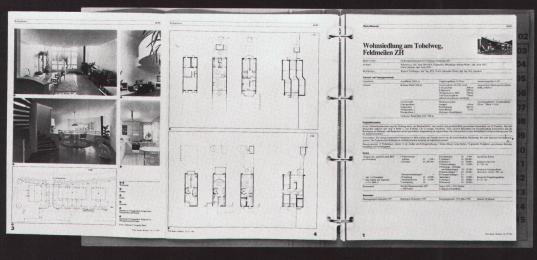
**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Werk-Material









# Bündner Frauenschule, Chur

Standort	dort 7000 Chur, Scalärastrasse					
Sauherrschaft Kanton Graubünden						
Architekt Obrist und Partner, Architekten · Planer, St. Moritz						
Bauingenieur	G. Caprez, Pontresina, und T. Cavigelli, Domat-Ems					
Spezialisten	Heizung/Lüftung: E. Korntheuen, Chur; Sanitär: G. Opwegeser, Haldenstein;					
	Elektro: K. Buchegger, Celerina					

**Projektinformation** 

Gleich Steinen an einer Rüfe liegen die einzelnen Trakte entlang der zentralen gepflästerten Fussgängerachse. Sie sollen im ausufernden Quartier einen urbanen Bezugspunkt bilden. Im Äusseren verbindet der Sichtbeton. Im Innern ist der Schulbereich als Werkstätte verstanden, roh belassen. Im Gegensatz dazu sind im Wohnteil die Räume weiss und die Fenster aus Holz.

Projektdaten Grundstück:

Arealfläche netto	29 693 m <sup>2</sup>
Überbaute Fläche	2 874 m <sup>2</sup>
Umgebungsfläche	24 010 m <sup>2</sup>
Bruttogeschossfläche BGF	9 160 m <sup>2</sup>
Ausnützungsziffer (BGF: Arealflä	äche) 0.308

127.0 P.

2 UG, 1 EG, 2 OG Gebäude: Geschosszahl (SIA 416, 1.141) Geschossflächen Untergeschosse GF1 3 487 m<sup>2</sup> Erdgeschoss 1 947 m<sup>2</sup> GF1 4 584 m<sup>2</sup> Obergeschosse GF1 Total GF1 10 018 m<sup>2</sup>

Aussenwandflächen: Geschossflächen GF1 0.67

Rauminhalt (SIA 116) 41 600 m<sup>3</sup>

Raumprogramm

Schule: Klassenzimmer und Spezialräume für naturkundliche Fächer, Werkunterricht, Schulküche.
Allgemeinbereich mit Büros, Bibliothek, Aula mit Bühne.

Turnhalle. Gärtnerei mit Aussenanlagen. Wohntrakt: Einer- und Zweierzimmer, Cafeteria, Mensa, Küche. Personalwohnungen.

Konstruktion

Fassade: zweischalig, aussen Sichtbeton. Innenwände: Betonstein, Metall-Glas-Wände mit Holzfüllungen. Decken: Stahlbeton mit Hourdiselementen. Dach: Flachdach mit Kiesbelag. Fenster: Schule: Aluminium; Wohnen: Holz Heizung: Holzschnitzelfeuerung

Kostendaten

(1977 = 100)

April 1989

Anlagekosten nach BKP (Eine Baukostenauswertung nach der Elementkostengliederung EKG erscheint in der Werk-Datenbank II.)

Vorbereitungsarbeiten Gebäude Betriebseinrichtungen Umgebung Baunebenkosten	Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.	145 000 15 186 000 1 022 000 1 655 000 323 000	20 Baugrube 21 Rohbau 1 22 Rohbau 2 23 Elektroanlagen 24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen 25 Sanitäranlagen 26 Transportanlagen 27 Ausbau 1 28 Ausbau 2	Fr.	147 000 6 056 000 1 630 000 935 000 1 176 000 645 000 58 000 1 714 000
9 Ausstattung 1–9 Anlagekosten total	Fr.	19 901 000	29 Honorare	Fr.	1 429 000
Kennwerte Gebäudekosten/m³ SIA 116 BKP 2 Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1 Kosten/m² Umgebungsfläche Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex	Fr. Fr. Fr.	365 1 516 69	Planungsbeginn Baubeginn Bezug	1977 1981 1983	

Bauzeit Neubau

Siehe auch Beitrag in «Werk, Bauen+Wohnen» 3/1984

27 Monate

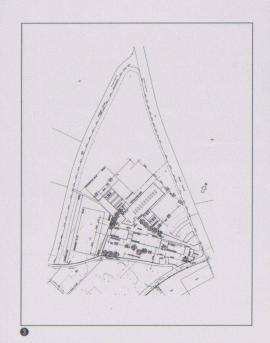
1 Ansicht von Westen

Ansicht von Osten

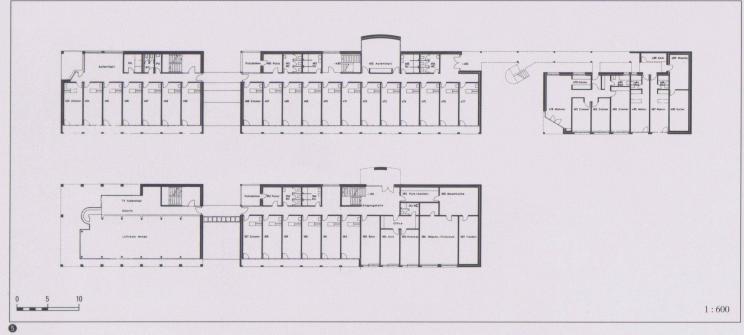
Berufsschulen 02.03/172

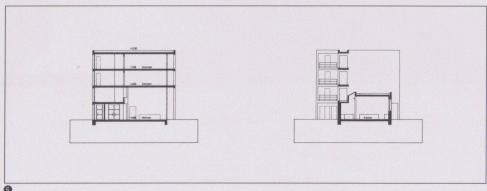








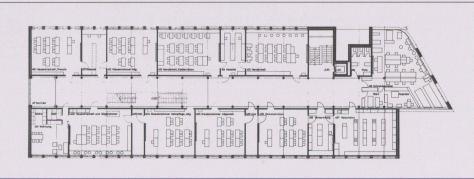


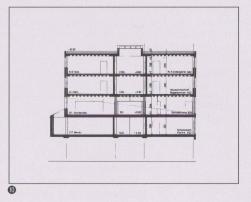


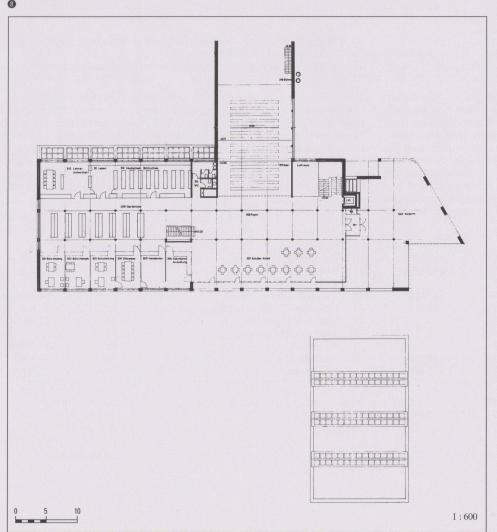
Werk, Bauen+Wohnen 4/1992

02.03/172 Berufsschulen









Situation

Korridor im 2. Obergeschoss der Schule Foto: Lilian Brosi, Chur

660

Wohnheim

6 Obergeschoss, Erdgeschoss

Querschnitte

Ansicht von Nordwesten

890

Schule

Obergeschoss

9 Erdgeschoss

Querschnitt

# Doppelkindergarten «Im Isengrind», Zürich-Affoltern



Standort	8046 Zürich, Wolfswinkel 3a			
Bauherrschaft	Stadt Zürich, Hochbauinspektorat			
Architekt De Biasio & Scherrer, Architekten ETH/SIA, Zürich; Mitarbeiter: Christoph Stadler				
Bauingenieur SKS Ingenieure AG, Zürich				
Spezialisten	Elektro: Ruedi Schneider Engineering, Zürich; Heizung: Müller+Ruch, Zürich;			
	Sanitär: Rindlisbacher AG. Zürich			

**Projektinformation** 

Das Kindergartengebäude liegt auf dem Schulareal «Im Isengrind» in Zürich-Affoltern und bildet eine Ergänzung der bestehenden Schulgebäude. Der Doppelkindergarten ist im südlichen Arealteil so situiert, dass eine künftige Schulhauserweiterung nicht tangiert wird. Das Gebäude ist ein Solitärbau, der durch Form und Material seine Funktion ausdrückt. Die Grundrissgeometrie mit den zwei halbrunden Gebäudeabschlüssen und der zweiaxialen Symmetrie sowie die Organisation des Raumprogramms in zwei Geschossen bestimmen ein

kompaktes Volumen, das einem Schiff gleich im sanft modellierten Gelände liegt. Die axial auf das Gebäude bezogenen Zugänge und Aussenspielplätze verankern es fest in der Umgebung.

Der Idee des Schiffs folgend ist das Geschoss über dem Sockel durchgehend in Holz materialisiert. Das Bild des gedrehten Bootrumpfs prägt den Innenraum. Das Obergeschoss ist als durchgehender, von einer Gelenkbogenkonstruktion überwölbter Raum konzipiert, der mit verglasten Zwischenwänden und eingebauten Möbeln gegliedert ist.

Proj	ektdate	n
Gru	ndetiick	

Arealfläche netto davon bearbeitet	23 800 m <sup>2</sup> 3 700 m <sup>2</sup>	Gebäude: Geschossflächen	Geschosszahl (SIA 416, 1.141)	1 UG, 1 EG	
Überbaute Fläche	270 m <sup>2</sup>	Gesenossnaenen	Untergeschoss	GF1	257 m <sup>2</sup>
Umgebungsfläche	3 430 m <sup>2</sup>		Erdgeschoss	GF1	273 m <sup>2</sup>
Bruttogeschossfläche BGF	273 m <sup>2</sup>				
			Total	GF1	$530 \text{ m}^2$
Rauminhalt (SIA 116)	1 873 m <sup>3</sup>				

Raumprogramm

Das Gebäude ist zweigeschossig organisiert.

Das Untergeschoss enthält Garderoben, Toiletten, Geräteräume und technische Räume.

Im Erdgeschoss liegen zwei Kindergartenräume mit zugehörigen Geräteräumen und ein Putzraum.

Treppe und Vorplatz werden als zusätzlicher Spielbereich genutzt.

### Konstruktion

Bodenplatte, Aussenwand bis Brüstungshöhe und Decke über Untergeschoss Stahlbeton. Die tragende Aussenwand Sichtbeton, glatt geschalt, innen isoliert und vorgemauert. – Erdgeschoss Holzkonstruktion. 24 verleimte Holzbinder von gleicher geometrischer Abmessung bilden eine Dreigelenkbogen-Tragkonstruktion. Die Fenster und die äussere und innere Wandverkleidung sind auf einen dazwischenliegenden Holzständer angeschlagen. Die Aussenwandverkleidung in Sperrholz ist mit ausgefälzten Hartholzleisten befestigt. Platten- und Fensterteilung bilden ein umlaufendes Masssystem. Im Bereich der

Gelenkbogen ist die Plattenverkleidung ausgestellt. Ein umlaufendes Gurtsims trennt eine Übergangszone zum auskragenden Dach. Das Dach ist mit Zinkblech eingedeckt. Die Blechscharen sind auf das Masssystem der Fassade bezogen und durch den Wechsel von der Leistendeckung in den Binderachsen und den dazwischenliegenden Stehfälzen rhythmisiert. – Innenausbau in Holz. Wand und Decke im Bereich der Gelenkbogen in Fichtenfastäfer, Boden und Einbaumöbel in Buche, Trennwände als Holzständermit Spanplatten beplankt und gestrichen.

12 Monate

K	os	te	en	d	al	en

(1977 = 100)

1.4.1990

Geb Geb Kos	nwerte äudekosten/m³ SIA 116 BKP 2 äudekosten/m² Geschossfläche GF1 ten/m² Umgebungsfläche tenstand nach Zürcher Baukostenindex	Fr. Fr. Fr.	795.– 2 755.– 101.–	Bai	nungsbeginn ubeginn zug	August August August	1989
1-9	Anlagekosten total	Fr.	1 925 000.–	29	Honorare	Fr.	225 700.–
9	Ausstattung	Fr.	24 000	28	Ausbau 2	Fr.	204 100
8		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	238 300
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	
6		Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	32 000
5	Baunebenkosten	Fr.	32 000	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	53 000
4	Umgebung	Fr.	347 000	23	Elektroanlagen	Fr.	59 600
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		22	Rohbau 2	Fr.	165 600
2	Gebäude	Fr.	1 460 000	21	Rohbau 1	Fr.	465 400
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	62 000	20	Baugrube	Fr.	15 700
Aim	agekosten haen biki			2	Gebäude		
	agekosten nach BKP						

Bauzeit

Werk, Bauen+Wohnen 4/1992

166.7 P.

Kindergärten



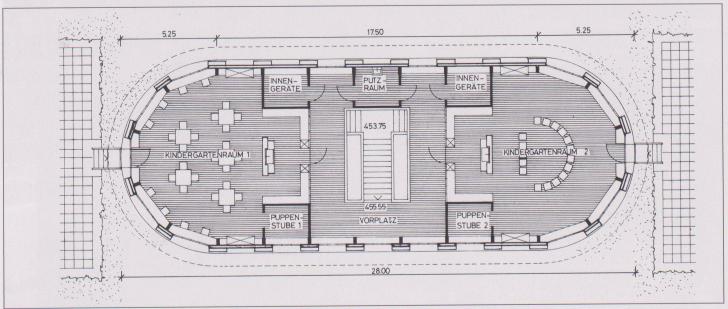


1 Ansicht von Nordwesten

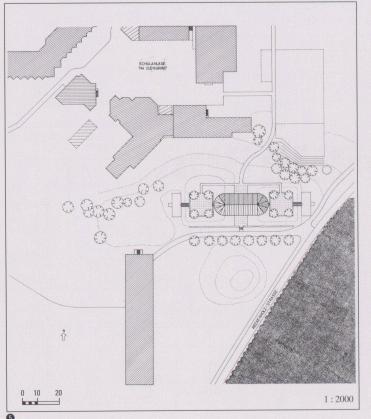
2 Ansicht von Westen

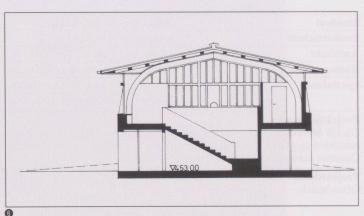


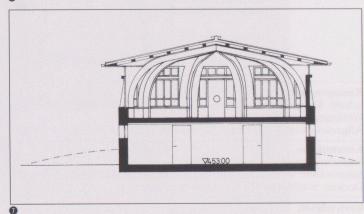
3 Kindergartenraum

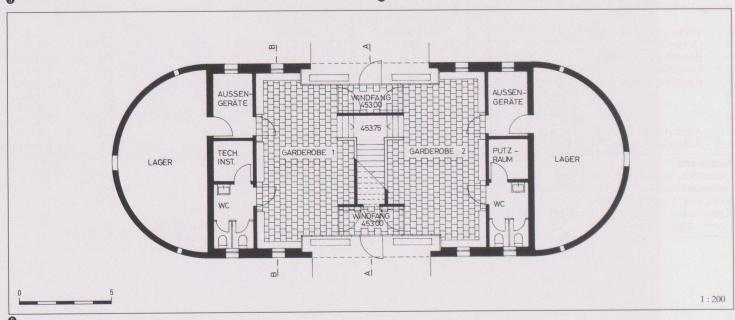


4 Erdgeschoss Kindergärten









5 Situation

8 Untergeschoss 6 7 Schnitt AA und BB

Fotos: Thomas Frey, Zürich